

Bosch kann vollumfänglich Tesla



Foto: Bosch

durch das Bosch-Zertifikat eine neutrale Grundlage für die Restwertermittlung.

Der Service zur Gebrauchtwagenbewertung kann im Rahmen der Bosch-Diagnosesoftware ESI[tronic] Evolution dazugebucht werden. Über die Diagnosesoftware und das Diagnosemodul KTS 560 oder 590 ermöglicht Bosch das Auslesen und Analysieren der in den Steuergeräten gespeicherten Daten. Ein innovatives Softwaresystem konsolidiert die Daten und führt sie in einem fahrzeugindividuellen Bosch-Zertifikat zusammen. Je nach Umfang des Servicepakets listet das Zertifikat die kritischen Fehlercodes aus dem Fahrzeugsystem auf, identifiziert vergangene Unfälle und überfällige Wartungen, deckt potenzielle Manipulationen des angezeigten Kilometerstands auf und dokumentiert die aktuelle Batteriekapazität von Elektroautos und Plug-in Hybriden. Die Werkstattkunden erhalten das Zertifikat direkt vor Ort in digitaler oder gedruckter Form.

Auch das Thema E-Mobile wird bedient: Für die Prüfung sowie das differenzierte Laden und Entladen der Hochspannungsbatterien hat Bosch drei neue Prüfgeräte entwickelt. Mit den kompakten, tragbaren Geräten können die Werkstätten die Ladekapazität (State of Charge, SoC) der Antriebsbatterien moderner Elektrofahrzeuge exakt und bis auf Zellebene diagnostizieren und die Batterieleistung mithilfe von geeigneten Instandsetzungen verbessern.

Halle 9.0, Stände A05, A06, A15, A16



Foto: Bosch

Bosch | Die Liste der Messeneuheiten bei Bosch ist lang. Ein besonderes Highlight: Bosch spendiert der Diagnosesoftware ESI[tronic] Evolution ein bedeutendes Upgrade: ESI[tronic] Evolution wurde um die vollumfängliche Diagnose von Fahrzeugen der Marke Tesla erweitert. Außerdem ist der Zugriff auf Original-Herstellerdokumente direkt aus der Software möglich. Ohne dass in eine andere Software gewechselt werden muss, kann der Nutzer innerhalb der Diagnosesoftware von Bosch beispielsweise Original-Schaltpläne oder -Anleitungen einsehen.

Mit der Weiterentwicklung hat Bosch seine bewährte Diagnosesoftware um eine Vielzahl neuer Funktionen für den professionellen Werkstattservice erweitert. Neben einem modernen Design mit dem neuen, benutzerorientierten Startbildschirm vereint die ESI[tronic] Evolution erstmals die Bereiche Diagnose inklusive Secure Diagnostics Access (SDA), Bosch-Anleitungen für Wartung und Reparatur sowie Original-Herstellerdokumente auf einer Software-Plattform.

Dafür wird auch kein weiteres Diagnosegerät benötigt und es entstehen auch keine zusätzlichen Kosten für das Advanced- und Master-Paket. Bislang sind die Original-Unterlagen der Marken Audi, VW und Fiat in der ESI[tronic] Evolution

abrufbar. Weitere Fabrikate folgen im Laufe der nächsten Monate.

Die Software unterstützt ab 2025 vollumfänglich die Arbeiten von Tesla-Fahrzeugen. Bisher war es Werkstätten nur möglich, die Kommunikation mit Tesla-Fahrzeugen über spezielle Diagnosegeräte des Herstellers vorzunehmen. Mit dem zukünftigen Update können nun auch Bosch-Diagnosegeräte über die zentrale Diagnose-Schnittstelle mit Tesla-Fahrzeugen verbunden werden. Dies ermöglicht das Auslesen und Löschen von Fehlerspeichern sowie die Nutzung verschiedener Servicefunktionen.

Gebrauchtwagenzertifikat

Ein weiteres Messehighlight am Bosch-Stand: Um sich ein Bild vom Zustand eines Gebrauchtwagens zu machen, ist bislang viel technisches Know-how und eine aufwendige Inspektion erforderlich. Mit dem neuen Gebrauchtwagenzertifikat bietet Bosch eine Lösung, die auf Basis gespeicherter Fahrzeugdaten eine herstellerunabhängige Bewertung und Bescheinigung des Gebrauchtwagenzustands ermöglicht. Sowohl Gebrauchtwagenverkäufer und -käufer als auch Mobilitätsdienstleister wie Fahrzeughändler oder Flottenbetreiber erhalten

E-Know-how

AVL DiTEST | Der Prüf- und Messtechnikspezialist AVL DiTEST zeigt am Messestand in Halle 8.0 neue Produkte zu den Themenfeldern E-Mobilität, Abgasmessung und Klimatechnik. Mit der zunehmenden Vielfalt und Komplexität der Elektro- und Hybridfahrzeuge steigen auch die Anforderungen an entsprechende Werkzeuge. AVL DiTEST hat auf Basis jahrelanger Forschungsarbeit Tools für den gesamten Reparaturprozess von Hochvolt-Batterien erstellt und stellt aktuell verfügbare Prüfwerkzeuge vor. Die Palette umfasst sowohl Produkte für freie Werkstätten und Prüforganisationen als auch maßgeschneiderte Lösungen, die in enger Abstimmung mit Fahrzeugherstellern entwickelt wurden.

Zu den Aufgaben, die im Zuge der Batterie-Reparatur auf Anwender zukommen, gehören die Überprüfung von Spannungsfreiheit, die Messung des Isolationswiderstandes (AVL DiTEST work-



Foto: AVL DiTEST

SAFE) oder die Kontrolle der Dichtheit eines Batteriegehäuses (AVL DiTEST noLEAK). Auch die Überprüfung von Übergangs- und Modulinnenwiderständen (AVL DiTEST micrΩHM) sowie die Bewertung von Batteriemodulen (AVL DiTEST rightCHARGE) sind wichtige Aspekte. Die universelle Werkzeuglösung HV SAT rundet das Sortiment ab. Weitere



Foto: AVL DiTEST

re Schwerpunktthemen von AVL DiTEST im Rahmen der diesjährigen Automechanika werden Abgasmessung inklusive Partikelmessgerät und Klimatechnik sein. In beiden Bereichen wird die neueste Produktgeneration mit verbesserten Features präsentiert werden.

Halle 8.0 Stand D40

Neuer Bremsprüfstand und mehr

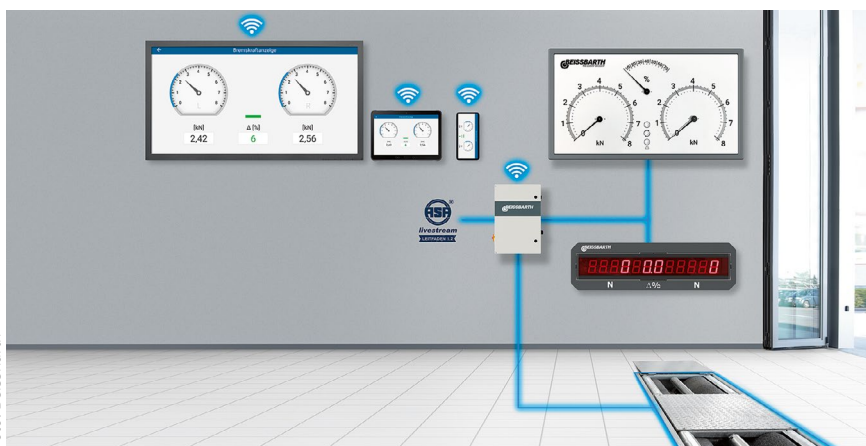


Foto: Beissbarth

Beissbarth | Die Münchener zeigen vier Produkt-Highlights auf der diesjährigen Automechanika aus den Bereichen Reifenmontage, Bremsprüfung, ADAS-Kalibrierung und Achsmessung. Das Reifenmontiergerät Kommando ermöglicht einen vollautomatischen Demontageablauf: Der

Reifen wird vollautomatisch von der Felge demontiert – in weniger als einer Minute. Ein doppelter Niederhalter hält den Reifen sicher im Tiefbett. Der integrierte Lift hebt das Rad direkt auf den Zentrierflansch. Dieser ist kippbar und so reduziert sich die Belastung des Reifens während der Monta-

ge und die Demontage. Die kraftvolle Hydraulik und die unverbiegbare Mechanik bewältigen auch die härtesten Reifen. Die Zentrierung des Rades erfolgt stets pneumatisch und felgenschonend.

Mit dem QB.4 präsentiert Beissbarth eine neue Generation des Bremsenprüfstands. Der automatische Prüfprozess des QB.4 erkennt automatisch Allräder. Spezielle Programme für elektrische Parkbremsen stellen sicher, dass keine Details übersehen werden und die Werkstatt keine komplizierten Konfigurationen durchlaufen muss. Die Anzeige erfolgt über Smartphone oder Tablet. Mit der smarten Beissbarth Software werden Ausrichtung und Positionierung von Kalibrierelementen mithilfe des Achsmessgerätes Q.Lign in einem 360-Grad-Radius um das Fahrzeug möglich. Es sind nun Entfernungen bis zu neun Meter von der Hinterachse beginnend möglich.

Halle 8.0, Stand D85

Automatisierung mit Roboter



Foto: MAHA

MAHA | Der Haldenwanger Werkstattausrüster Maha will mit dem Autonomen Inspektionsassistenten MAIA eine neue Ära der Fahrzeugprüfung einläuten. Der MAHA Autonome Inspektions Assistent MAIA ist ein Roboter, der autonome Technologie und fortschrittliche Diagnostik als Kombination in sich vereint. Der Roboter lokalisiert und iden-

tifiziert selbstständig Fahrzeuge und führt eine Reihe von Untersuchungen wie beispielsweise Achsvermessung, Lichttest, Radarcheck und ADAS-Kalibrierung durch. Das System ist modular aufgebaut und verfügt über einen hochentwickelten Kamerakopf, Direktantrieb und einen präzisen Roboterarm. MAHA verspricht vor allem Zeit- und Kostenersparnisse

durch die Automatisierung von Vermessungs- und Inspektionsprozessen. MAIA kann laut Anbieter unkompliziert in bestehende, digitale Managementsysteme integriert werden.

Das zweite Produkt-Highlight ist der MAST MAHA Adaptive System Tester für die Diagnostik von Fahrerassistenzsystemen (ADAS) und automatisierten Fahrfunktionen. Durch Over-The-Air (OTA)-Technologie ermöglicht MAST realistische Umgebungssimulationen auf einem Rollenprüfstand ohne direkten Zugriff auf die Fahrzeugsteuergeräte.

Dies beschleunigt laut MAHA den gesamten Testprozess auf unter fünf Minuten. Die modulare Bauweise von MAST ermöglicht zudem eine schnelle und unkomplizierte Anpassung an eine breite Palette von Fahrzeugtypen und -modellen. Weitere Produktinnovationen der Haldenwanger drehen sich um eine Bedienung, die weit über das Gewöhnliche hinausgeht und ein Maximum an Ergonomie und Funktionalität verspricht, sowie eine Lösung zur Überwachung und Kühlung von Lithiumbatterien, wenn diese nicht mehr mit dem Fahrzeug verbunden sind.

Halle 8.0, Stand C06/C07 und Freigelände F10, Stand K30

Diagnose und ADAS-Kalibrierung

TEXA | Der norditalienische Spezialist für Diagnose-, Abgas- und Klimaservicegeräte TEXA präsentiert auf der diesjährigen Automechanika wieder eine ganze Reihe von Neuheiten.

Gezeigt werden unter anderem Tools zur Diagnose und Kalibrierung von Fahrerassistenzsystemen für Pkw und Lkw. In dem Zusammenhang zeigt das Unternehmen auch eine weitere Entwicklungsstufe des bereits 2022 der Weltöffentlichkeit vorgestellten, vollautomatischen Vision Check, das Fahrwerksvermessung und Kalibrierung der ADAS-Systeme vereint.

Ein weiteres Highlight ist die nun vollständige Axone-Familie. Dabei handelt es sich um Diagnose Tablets in unterschiedlichen Größen und Leistungsstufen, entworfen für die raue Werkstattwelt: Zur Auswahl stehen Axone Light, Plus und Voice. TEXA will weitere Neuheiten erst auf der Messe enthüllen, unter anderem eine Weltneuheit aus dem Bereich der Elektromobilität.

Einen separaten Bereich nehmen die bereits bekannten und weiterhin sehr erfolgreichen Klimaservicegeräte der Konfort 700 Reihe ein, begleitet vom neuen Produkt H2-Blaster, ein Gerät für die

Reinigung des Verbrennungsraums durch Knallgas.

Halle 8.0, Stand E96



Foto: TEXA

Neue Maßstäbe bei Achsmessung

Hunter | Ein Highlight wird das neue Kalibriersystem Ultimate ADAS, das laut Hunter eine richtungsweisende Achsvermessungstechnologie mit einem effizienten und benutzerfreundlichen System zur Platzierung von Kalibrier-Targets kombiniert. Der Clou: Lasersysteme mit kardanischer Aufhängung ersetzen das ungenaue Vermessen mit Schnüren, Senkloten und Maßbändern. Insbesondere wird die prozesssichere Einrichtungszeit drastisch verkürzt.

Zum Thema Wuchten hat Hunter auch Neues im Gepäck: Die Road Force Elite, laut Hunter die schnellste diagnostische Auswuchtmaschine der Welt, löst Vibrationsprobleme und bietet dank ihrer Diagnose-Lastrolle ein Fahrgefühl wie in einem Neuwagen. Zusätzlich verfügen die Hunter-Auswuchtmaschinen über die patentierte SmartWeight-Technologie, die entwickelt wurde, um die Auswuchtung intuitiv zu verbessern, den Gewichtsverbrauch zu minimieren und die Produktivität zu maximieren.

Bei der Reifenmontage setzt Hunter ebenfalls Maßstäbe: Die Standardeinstellung des Revolution-Reifenwechslers er-



Foto: Hunter

möglicht eine durchschnittliche Servicezeit für alle Reifen- und Radtypen von zwei Minuten. Der halbautomatische WalkAway-Modus bietet laut Hunter eine

Zeiteinsparung von 25 Prozent für den gesamten Reifensatz.

Halle 8.0, Stand C50

Wassersparen mit neuer Düse



Foto: Kärcher

Kärcher | Der Spezialist für Reinigungssysteme stellt auf der Automechanika zahlreiche Pflege- und Reinigungslösungen für Werkstätten und Fahrzeuge vor. Im Bereich der Hochdruckreinigung wird die neue innovative ecoBooster Düse sowie im Bereich der Fahrzeugwäsche die

kompakte Portalwaschanlage CW 1 Klean-Fit vorgestellt. Als weiteres Produkthighlight wird das neue Trockeneisstrahlgerät IB 10/15 L2P Advanced mit neuem Zubehör präsentiert.

Mit dem Trockeneisstrahlgerät IB 10/15 L2P Advanced von Kärcher ist eine Reinigung von empfindlichen Werkzeugen, Haltevorrichtungen oder Fördersystemen jederzeit möglich, da das Gerät selbst die Trockeneispellets erzeugt. Im Vergleich zum kleineren Modell liefert das IB 10/15 L2P Advanced mit der gleichen Menge CO₂ 60 Prozent mehr Trockeneis. Wird zudem eine größere Düse verwendet, verdoppelt sich die Reinigungsleistung.

Die Hochdruckreinigung bringt Kärcher mit seiner neuen Düse ecoBooster nochmals auf ein neues Level: Im Ver-

gleich zu einer Standard-Flachstrahldüse erhöht sich die Flächenleistung – und damit die Effizienz des Wasser- und Energieeinsatzes – um 50 Prozent. Neben der Ressourceneinsparung wird somit auch die Arbeitszeit deutlich verkürzt. Der ecoBooster-Aufsatz ist dank EasyLock-Gewinde mit einer Vielzahl von Kärcher Hochdruckreinigern kompatibel.

Mit der Portalwaschanlage CW 1 Klean-Fit bietet Kärcher eine Einsteiger-Portalwaschanlage. Dank der kompakten Bauweise passt die Anlage auch in kleine Waschhallen. Die Anlage ist besonders wirtschaftlich und eignet sich besonders für Servicewaschen in Autohäusern und Werkstätten.

Halle 8.0, Stand B28

E-Service und Thermo-Management



Foto: Mahle



Foto: Mahle

Mahle | Mahle Aftermarket präsentiert sich auf der Automechanika als Full-Service-Anbieter für Werkstätten und zeigt ein umfassendes Produktangebot für aktuelle und künftige Antriebslösungen. Ein besonderer Fokus des Messeauftritts liegt auf der Elektrifizierung und dem Thermomanagement. Dazu gehört die neueste Generation des Diagnose-tools TechPro 2 mit Ferndiagnose und die Erweiterung der BatteryPRO Produktlinie um das Servicegerät E-Care Fluid zur Wartung des Kühlkreislaufs von HV-Batterien von E-Fahrzeugen. Zudem zeigt Mahle ein CO₂-Klimaservicegerät. Das neue CO₂-Klimaservicegerät verwendet das zu 100 Prozent natürliche, klimaneutrale und umweltfreundliche Kältemittel R744. Das Unternehmen hat hierfür einen Kältekreislauf für R744 entwickelt, da sich die thermodynamischen Eigenschaften des Kältemittels grundlegend von denen der bislang eingesetzten chemischen Alternativen unterscheiden.

Mit der BatteryPRO Produktlinie und ihren fünf Produktgruppen E-Safety, E-Scan, E-Health, E-Care und E-Charge zahlt Mahle Aftermarket bereits heute auf die stetig wachsende Bedeutung der E-Mobilität ein. Neben der Batteriediagnose-Lösung E-Health Charge, die zuverlässige Angaben über den Gesundheitszustand und die Leistungsfähigkeit der Hochvoltbatterie macht, präsentiert Mahle Aftermarket erstmals auch das neue Produktfamilienmitglied E-Care Fluid.

Um die hochempfindlichen Hochvoltbatterien von E-Fahrzeugen vor externen

Temperaturschwankungen zu schützen, sind diese mit einem Kühlkreislauf ausgestattet, der entsprechend gewartet werden muss. Mit E-Care Fluid können Werkstätten den Batteriekühlkreislauf automatisch leeren und neu befüllen sowie mögliche Leckagen identifizieren.

Die neueste Version von TechPRO 2 verfügt über eine verbesserte Benutzeroberfläche mit Icons sowie Video-Tutorials und ermöglicht eine intuitive Handhabung. Aufgrund der automatischen Fahrzeugerkennung ist das TechPRO 2 sofort einsatzbereit. Neben dem Diagnosebericht liefert Smart Scan zusätzliche Daten, zum Beispiel

Datenblätter sowie Reparaturhinweise des Herstellers. Dank des integrierten Mahle Cyber Security Passes können Mechaniker mit nur einem Klick auf autorisierte Diagnosen zugreifen.

Die neue Diagnoseschnittstelle (Vehicle Communication Interface, VCI) TechPRO 2 Smart ist der kleinste Stecker auf dem Markt, der die Diagnose über das Internet (Diagnostic over Internet Protocol, DoIP) ermöglicht. Zudem kann auf die Mahle Ferndiagnose zugegriffen werden. Mit der E-Scan Funktion können auch Elektro- und Hybridfahrzeuge ausgelesen werden.

Halle 9.0, Stände C01/C06/C16



Foto: Dietmar Winkler

Service im neuen Design

Waeco | Klimaspezialist Waeco präsentiert mit der ASC 7er- Serie eine neue Version des Service-Tools. Die ersten Modelle der Waeco ASC 7er Serie werden gegen Ende des ersten Quartals 2025 erwartet, weitere sollen die Produktfamilie zu einem späteren Zeitpunkt komplettieren. In Frankfurt werden mit dem ASC 7.3, dem ASC 7.3 LE und dem ASC 7.744 die drei für den Pkw-Markt wichtigsten neuen Modelle aber bereits zu sehen sein. Auch die neuen M mit größerem Kältemittelvolumen (ASC 7.4 und ASC 7.4 LE) werden vorgestellt.

Die neuen Modelle zeigen sich in einem völlig neuen Design in Schwarz und mit sauberer Linienführung. Neu ist das „All-in-view“ Display, das nun erstmals mit digitalen Manometern aufwartet. Praktisch: Ein integrierter Status-Balken zeigt den Prozessfortschritt an. Ebenfalls neu ist die Erweiterung auf vier Ports für Kompressoröle und UV-Additive. Im Werkstattalltag entfällt so das ständige An- und Abklemmen der Dosen. Die Möglichkeit zur WiFi-Anbindung, die bisher über ein Zusatzgerät möglich war, ist bei der 7er- Serie direkt integriert. An einigen bewährten Details wie dem praktischen beweglichen Display und der wartungsfreien inneren Waage hat der Hersteller festgehalten.

„Auf ausdrücklichen Wunsch vieler Nutzer wurden auch die Bedienknöpfe wieder als echte Tasten ausgeführt und nicht als Touch-Buttons – so ist die Bedienung mit Handschuhen weiterhin problemlos möglich“, erläutert Guido Sasse, Managing Director der Waeco Germany WSE GmbH.

Auch in der 7er-Serie bietet Waeco die Möglichkeit, zwischen einem Standardmodell (ASC 7.3 für Pkw / Lkw bzw. ASC 7.4 für größere Kältemittelvolumen) und einem sogenannten LowEmission Modell zu wählen. Die LowEmission Modelle ASC 7.3 LE und ASC 7.4 LE verfügen über einen speziellen Altölbehälter und binden die Vakuumpumpe intelligent in den Prozess ein, sodass hier nahezu nichts an Kältemittel verloren geht. Das ist gleichzeitig aktiver Umweltschutz, da kein Kältemittel in die Atmosphäre entweichen kann, und ein zunehmend wichtiger Kostenaspekt. Denn: 2025 tritt bereits die nächste Stufe der F-Gas-Verordnung in Kraft und es ist damit zu rechnen, dass im Verlauf des kommenden Jahres R134a in Europa knapper wird als je zuvor.

Den zweiten Schwerpunkt bildet eine Infowand rund um Service und Reparatur an E-Fahrzeugen. Diese verfügen über ein komplexes Thermomanagement und viele Meter an Kältemittelleitungen. Sollte hier



Foto: Waeco

eine Undichtigkeit auftreten, kann die Suche nach dem Leck sehr aufwendig werden. Waeco zeigt, dass die UV-Lecksuche auch bei E-Fahrzeugen eine praktikable und zeitsparende Lösung sein kann. Zudem bietet Waeco ein wachsendes Sortiment an originalersetzenden Klimarteilen auch für Tesla & Co. an.

Halle 9.0, Stand C35

Zwei starke Marken mit „R“

VSG | Die Vehicle Service Group (VSG) präsentiert in Frankfurt die Hauptmarken Ravaglioli und Rotary. Gezeigt wird von Ravaglioli das Achsmessgerät CCD-RAVTD6000TWSR, das mit CCD-Sensoren und Datenübertragung per Bluetooth ausgestattet ist. Betrieben wird es mit schnell aufladbaren Batterien, gesteuert über ein Tablet. Dadurch ist es im Betrieb flexibel an mehreren Arbeitsplätzen sehr mobil einsetzbar.

Premiere feiert die 2-Säulen-Hebebühne KPX40AV aus der Legend Series. Sie zeichnet sich durch die innovativen AV-Arme („All Vehicles“) aus, die einen

20 Prozent größeren Auszugsbereich als herkömmliche Arme besitzen. Dadurch ist sie für viele Fahrzeuge geeignet, vom klassischen Stadtauto bis zum Transporter.

Rotary zeigt neben der automatisch arbeitenden Wartungsstation Glaxier für das Auffangen, Recyceln und Wiedereinflüllen von Kältegasen von Kfz-Klimaanlagen als Produktneuheit die Radauswuchtmaschine Librak390P.3DTEC. Ausgestattet mit dem 3D TEC System, steht sie für maximale Geschwindigkeit und Präzision.

Halle 8.0, Stand A44



Foto: Ravaglioli

Neue Diagnose-Lösungen



Foto: WOW

automechanika
FRANKFURT

Halle 11.0 | Stand C 35

WOW | Gemeinsam mit Würth präsentiert WOW Würth Online World die Werkstatt der Zukunft. Die Themenschwerpunkte auf dem Messestand decken den allgemeinen Werkstattbedarf, Spezialwerkzeuge und New Mobility ab. Unter dem Motto „Mobilitätsgarantie für Ihre Werkstatt“ zeigen WOW und Würth mehrere Highlights zu den Themen Fahrzeugdiagnose, Fahrzeugkalibrierung, E-Mobilität, Werkstattausrüstung & Betriebseinrichtung, Digitale Beschaffung und Lagermanagement sowie Professionelle Fahrzeugaufbereitung. WOW präsentiert insbesondere Neuheiten der Fahrzeugdiagnose WOW Dialooq, beispielsweise die Remote Diagnose Lösung. Zudem werden Lösungen für die Online-diagnose und ein digitales Kalibriersystem präsentiert.

Halle 11.0, Stand C 35

Modulare Diagnoselösung

Hella Gutmann | Der Diagnose-Spezialist Hella Gutmann zeigt auf dem gemeinsamen Messestand mit Hella in Halle 9.0/A80 zwei Neuheiten für Werkstätten. Mit einer modularen Diagnoselösung und einem komplett neu entwickelten, volldigitalen ADAS-Kalibriertool will Hella Gutmann Werkstätten unter anderem auch beim Cyber Security Management (CSM) unterstützen. Die neue modulare Mega Macs-Lösung für Android-Geräte eröffnet Nutzern bereits mit der kostengünstigen Diagnose-Einstiegsklasse viele Funktionen – mit flexiblen Erweiterungsmöglichkeiten für die Zukunft. Dazu zählen mehrere Leistungsbausteine, die bisher den Top-Geräten von Hella Gutmann vorbehalten waren. Zehn Jahre nach Markteinführung des ersten Multimarken-Kalibriertools für Fahrerassistenzsysteme (ADAS) präsentiert Hella Gutmann in Frankfurt ein komplett neu entwickeltes, digitales ADAS-Kalibriertool. An den Messetagen finden sechsmal täglich Live-Demos und Vorträge statt. Vormittags und



Foto: Hella Gutmann

nachmittags machen die Hella Gutmann-Experten drei Themenwelten erlebbar:

- Sensoren, Security Management und Services für innovative Werkstätten
- Neue Kalibrierwerkzeuge und Komponenten für Fahrerassistenzsysteme

- Neue Android-basierte Diagnoselösung und professionelle unabhängige Bewertung des Batteriezustands beim Elektroauto

Halle 9.0, Stand A80

SoH in SilverDAT integriert

DAT | Die Deutsche Automobil Treuhand GmbH präsentiert wieder einige neue Highlights. Ein Fokus liegt besonders auf den Innovationsthemen Künstliche Intelligenz und Data Science. So werden auf dem DAT Hauptstand in Halle 11.0 C65 mehrere Wege zur Schadenerkennung gezeigt, beispielsweise der Fahrzeugscanner: Gezeigt wird der ganzheitliche Prozess einer Bildaufnahme erstmals mittels eines stationären Scanners, gefolgt von automatischer Bilderkennung durch DAT7XM und Reparaturkostenkalkulation über FastTrackAI. Die neue Werkstattvermittlungsplattform FabuCarfix vereinfacht die Werkstattsuche für Endverbraucher. Nur über die Eingabe der Fahrzeugdaten können sie ihr Fahrzeug identifizieren und ihren Bedarf mit eigenen Worten beschreiben. Ein Redaktionsteam übersetzt diesen in konkrete Reparaturaufträge, die den Werkstätten in der Nähe des Pkw-Halters angeboten werden. FabuCarfix ist eine Initiative von DAT, FabuCar, den „Autodoktoren“ und dem ZDK.

Auch das Kernprodukt SilverDAT wurde weiterentwickelt: Der Zugriff auf zahl-



Foto: DAT

reiche Original-Reparaturanleitungen ist jetzt über SilverDAT möglich. Ferner kann der Gesundheitszustand (SoH) der Antriebsbatterie direkt in der Fahrzeugbewertung berücksichtigt werden. Ergänzend dazu hat die DAT ein Forschungsprojekt zur Ermittlung des SoH auf Basis von Telematikdaten angestoßen. Dank entsprechender Algorithmen schlägt SilverDAT bei der Reparaturkostenkalkulation automatisch passende Teile vor. Dabei berücksichtigt das System Teile, die bereits in der Vergangenheit ausgewählt wurden.

Halle 11.0, Stand C65

Flexible Stempelabstände

Herrmann | Hebebühnen-Hersteller Herrmann zeigt mit Hybrid Lift eine neue Hebebühne mit Multi-Einbaukassette und den pushAdapterEASY speziell für Elektrofahrzeuge. Zudem gibt es ein neues Kassettentrocknungssystem mit Vakuumpumpe und ein Hebebühnenmodell mit vergrößertem Zylinderdurchmesser. Mit dem Hybrid Lift können Werkstätten fle-

xibel zwischen zwei Stempelabständen in nur einer Konstruktion wählen. Für den Wechsel zwischen den beiden Stempelabständen wird die Hubeinheit aus der Wanne entnommen und in der zweiten Variante der Hosenkassette eingebaut. Darüber hinaus zeigt Herrmann in Frankfurt den pushAdapterSWING für eigene Hebebühnenmodelle sowie den erst Anfang 2024 vorgestellten pushAdapterEASY, den der Mittelständler speziell für die unkomplizierte und schnelle Aufnahme von Elektrofahrzeugen entwickelt hat. Das neue Kassettentrocknungssystem aktiviert bei jedem Herunterfahren der Hebebühne eine Vakuumpumpe, die Kondenswasser oder von außen eindringende Flüssigkeiten absaugt.

Halle 8.0, Stand C04



Foto: Herrmann

www.autoservicepraxis.de



FÜR ALLE GEEIGNET
E-Fahrzeuge, Plug-In Hybride,
Verbrennermotoren, Oldtimer,
Reisemobile



BESUCHEN SIE UNS AUF | HALLE 3.1
DER AUTOMECHANIKA! | STAND F91

**EINFACH.
SICHER.
MARDERFREI.**

VON AUTOMOBILHERSTELLERN
GEPÜFT.
VON MARDERN GEMIEDEN.



K&K
KUK-MARDERABWEHR.de